**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =

organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 51 (1989)

**Heft:** 484

**Artikel:** Dr. Eduard M. Fallet-Castelberg zum 85. Geburtstag = Edition spéciale

Autor: Nyffenegger, Jürg

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-955464

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

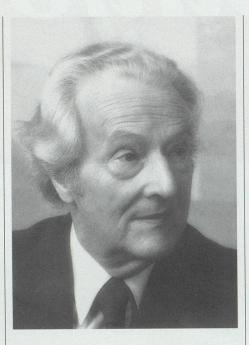
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Dr. Eduard M. Fallet-Castelberg zum 85. Geburtstag

In der Regel ist es so, dass Festschriften für eine Persönlichkeit, die einen besonderen Geburtstag feiert, von Freunden und Kollegen gestaltet und geschrieben werden. Die Festschrift zum 85. Geburtstag unseres Dr. Eduard M. Fallet-Castelberg macht da eine Ausnahme. Der Jubilar hat das Manuskript über den Musiker und Komponisten Joseph Lauber selber verfasst. In minutiöser Kleinarbeit hat er recherchiert, gesammelt, überprüft, ergänzt, korrigiert. Nun liegt ein Lebensbild über einen Schweizer Komponisten vor, das beeindruckt und dafür sorgen wird, dass Leben und Werk von Joseph Lauber, der in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiern könnte, nicht vergessen wird. Es ist zu hoffen, dass das Werk Joseph Laubers wieder vermehrt erklingen wird. Das Berner Musikkollegium wird in diesem Jubiläumsjahr ein Werk für Chor und Orchester aufführen - ein schöner Beweis dafür, dass Laubers Schaffen Liebhabermusiker und -sänger erfreuen kann.

Diese Sonderausgabe der «Sinfonia» ist ein Dank an Dr. Eduard M. Fallet-Castelberg. Der Eidgenössische Orchesterverband freut sich ausserordentlich, dieses Heft auflegen zu dürfen. Der Verband dankt damit nicht nur für die aussergewöhnliche Leistung des Autors, er drückt damit nicht nur seine besten Wünsche zum 85. Geburtstag aus, er dankt damit vor allem auch für das langjährige und unermüdliche Wirken Dr. Fallets für das Liebhabermusizieren. Der Jubilar war von 1946 bis 1961 Mitglied der Musikkommission des Eidgenössischen Orchesterverbandes, von 1961 bis 1975 deren Präsident. Zum 50. Geburtstag des Verbandes im Jahre 1968 schrieb er eine viel beachtete Festschrift mit dem Titel «Liebhabermusizieren», die bis heute oft und gerne konsultiert wird. Es wäre sinnvoll und schön, wenn 1993, wenn der Verband 75jährig wird, eine Fortsetzung dieser Festschrift erscheinen könnte. Dr. Fallet war aber auch einer der «Väter» der «Sinfonia». Er redigierte sie von 1945 bis 1947 als Nachfolger von Alfred Piguet du Fay und dann wieder nach dem Tod seines Nachfolgers, Prof. Dr. Antoine-E. Cherbuliez, von 1964 bis Ende 1984. In den insgesamt 22 Jahren seiner Redaktions-Tätigkeit zeichnete sich Dr. Fallet durch die gleiche sorgfältige, von Liebe zur Musik gezeichnete Arbeit aus, die auch dem Manuskript über Joseph Lauher Pate steht.

Im Namen des Zentralvorstandes, der Musikkommission und aller Orchester,



die im Eidgenössischen Orchesterverband vereint sind, danke ich unserem Ehrenmitglied Dr. Eduard M. Fallet-Castelberg für sein grosses Wirken im Dienste des Liebhabermusizierens. Ich wünsche ihm zu seinem 85. Geburtstag herzlich alles Gute, vor allem gute Gesundheit, hoffe, dass er noch lange das tun darf, was ihm Freude bereitet, an der Seite seiner Gemahlin Erica. Unlängst hat der Jubilar gesagt, es gebe für ihn noch viel zu tun auf dieser Welt.

Ich wünsche Dir, lieber Edi, dass Dein Wirken, das so viele bereichert, noch lange weiterdauern kann.

Zum Schluss danke ich all jenen, die mitgeholfen haben, dass diese Sonderausgabe der «Sinfonia» erscheinen kann, und verweise auf unsere Dankesrubrik auf Seite 19 dieses Heftes.

Jürg Nyffenegger, Zentralpräsident des Eidgenössischen Orchesterverbandes A l'occasion du 85me anniversaire d'Eduard M. Fallet-Castelberg

## Edition spéciale

En général, les plaquettes commémoratives éditées en l'honneur d'une personnalité sont l'œuvre de ses amis et connaissances. M. Eduard M. Fallet-Castelberg, en l'honneur de qui le présent numéro est édité, est toutefois luimême l'auteur du manuscrit concernant Joseph Lauber. L'ancien rédacteur de «Sinfonia» a réalisé là un travail de recherche minutieux pour commémorer la vie et l'œuvre d'un compositeur suisse, dont son commémore actuellement le 125me anniversaire, et le Berner Musikkollegium interprétera à cette occasion une de ses œuvres pour chœur et orchestre.

Ce numéro spécial est édité en remerciement de tout le travail accompli par Eduard M. Fallet-Castelberg en faveur des orchestres amateurs. Notre jubilaire a été membre de la Commission de musique de la Société fédérale des orchestres de 1946 à 1961, et son président de 1961 à 1975. A l'occasion du 50me anniversaire de la Société, il a rédigé une plaquette intitulée «Liebhabermusizieren» et qui sait, peut-être qu'un complément en sortira de presse en 1993, à l'occasion du 75me anniversaire de la SFO.

E. Fallet a aussi été l'un des pères spirituels de «Sinfonia», qu'il a rédigée de 1945 à 1947 en tant que successeur d'Alfred Piguet du Fay, puis encore de 1964 à 1984, après la mort de son propre successeur, le professeur Antoine E. Cherbuliez.

Au nom du Comité central, de la Commission de musique et de tous les orchestres membres de la SFO, je remercie notre membre d'honneur pour son soutien efficace, et lui transmets nos meilleurs vœux à l'occasion de son 85me anniversaire.

Jürg Nyffenegger, président central de la Société fédérale des orchestres